

Verdeckpflege und -reinigung 2 (Quelle ADAC)

Pflege von Cabrio-Dächern

Cabrio-Fahren hat, wer wüsste es nicht, seine ganz speziellen Reize. Um die möglichst unbeschwert (von Instandsetzungskosten) genießen zu können, sollte man sich freilich dem Verdeck ab und zu etwas intensiver widmen. Was dabei zu tun ist, haben wir hier zusammengestellt.

Der tägliche Umgang:

Das Verdeck sollte, um Scheuerstellen und Stockflecken zu vermeiden, nie im feuchten oder stark verschmutzten Zustand zusammengefaltet werden. Sinnvoll ist auch eine regelmäßige Sichtkontrolle: Verunreinigungen (besonders aggressiv: Vogelkot, Baumharze, Ausscheidungen von Insekten) hinterlassen nur dann keine dauerhaften Spuren, wenn man sie möglichst rasch mit einem feuchtem Schwamm entfernt.

Die Routine-Pflege:

Mit dem Cabrio schnell durch die Waschanlage, reicht das? Abgesehen davon, dass mit zunehmendem Fahrzeugalter die Dach-Dichtungen dem Druck von Wasser und Trocknungsgebläse nicht unbedingt gewachsen sind: Einige Hersteller (z.B. Audi Cabrio) wollen ihre Modelle grundsätzlich nicht so behandelt sehen. Entsprechende Angaben stehen im allgemeinen in der Fahrzeug-Bedienungsanleitung - neben weiteren, typspezifischen Cabrio-Pflegetipps, bis hin zur Auswahl geeigneter Pflegemittel. Wenn zu älteren Modellen nichts mehr Schriftliches existiert, kein Problem: Die hier folgenden Tipps sind recht universell anwendbar.

Für die Verdeckpflege ist jedenfalls Handarbeit angesagt. Routinemäßig genügt ein trockenes Abbürsten mit weicher Naturborste, in "geraden Zügen" von vorne nach hinten. Ist eine Nassreinigung nicht zu umgehen, dann sollten im ersten Durchgang nur klares, kaltes Wasser und die Bürste zum Einsatz kommen.

Die Intensiv-Kur:

Nur bei besonders nachhaltiger Verschmutzung sind Spezialmittel angebracht. Es gibt sie in unterschiedlicher Zusammensetzung für Kunststoff und -Stoffverdecke. Falls man sich nicht sicher ist: Speziell abgestimmte Produkte bekommt man vorrangig im Zubehörshop der entsprechenden Fabrikatvertretung.

Verwendbar sind aber auch Haushaltsmittel: So kann man (Stoffverdeck) eine Mischung aus 10 Liter Wasser mit 2 Esslöffeln Geschirrspülmittel ansetzen (Tipp von den Cabrio-Spezialisten aus dem Hause Daimler-Chrysler Classic). Nach der Behandlung mit Schwamm/Bürste mit reichlich Wasser nachspülen!

Natürlich gibt es für ganz hartnäckige Flecken auch spezielle Lösungsmittel - diese sollte man aber nur einsetzen, wenn es wirklich nicht anders geht, und dann nur das, laut Beipackzettel, Passende - mit strikter Einhaltung der Verarbeitungs-Hinweise. Das Risiko, dass das Endergebnis "fleckiger" aussieht als vorher, ist nicht zu unterschätzen!

Gummi -und Scheibenpflege:

Um die Vielzahl der Gummidichtungen geschmeidig zu halten, streicht man sie mit Pflegemitteln auf Silikonbasis ein. Heckscheiben aus Kunststoff präsentieren sich in zunehmendem Alter brüchig, vergilbt und verkratzt. Herauspolieren lassen sich allenfalls leichte Kratzer (z.B. mit den Produkten von Dr. Wack Chemie), ansonsten ist eigentlich ein neues Verdeck fällig.

Mit ca. 10 Jahren hat eine Dachhaut aber ohnehin die durchschnittliche Lebenserwartung erreicht. Einsatzbedingungen, Witterungseinflüsse wie auch starkes Sonnenlicht (UV-Strahlung) spielen hierbei eine Rolle - dank pfleglicher Behandlung und einem Abstellplatz in der Garage können es aber durch-aus ein paar Jahre mehr werden!

Eindeutige ID: #1087

Verfasser: Alex

Letzte Änderung: 2007-10-02 17:47